



Gemeinde

Schulhauserweiterung Bündtmättli für Solararchitektur ausgezeichnet. Die Schulanlage gehört zu den Plus-Energie-Bauten.

Schulen

Wasseruntersuchungen und genaues Arbeiten in einem Labor. Lernende von Malters nahmen zudem an der kantonalen Jugendsession teil.

Parteien/Vereine/Firmen

Der Handwerkermarkt läutet am 1. Dezember 2017 den Advent ein und das Jugendtheater führt ab 24. Dezember das Stück «Frau Holle» auf.



Baugenossenschaft Pilatus Malters



Werden Sie Genossenschaftsmitglied!

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
4 Siedlungen mit 205 Wohnungen,
mehr als 400 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
Postfach 24, 6102 Malters
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch

Wir stellen alles in den Schatten!

- Sonnenstoren
- Rollläden
- Lamellenstoren
- Alu-Jalousie
- Insektenschutz
- Reparaturservice aller Marken



Fuhrmann Storenbau AG
6103 Schwarzenberg
6014 Luzern/Littau
Telefon 041 497 48 48
www.fuhrmann-storen.ch

Platten- und Abdichtungsarbeiten



Hellbühlstrasse 30, 6102 Malters
Tel. 041 497 41 40
Fax 041 497 41 43
Natel 079 218 59 70
info@bachmann-platten.ch
www.bachmann-platten.ch

Diverse Plattenarbeiten

Neubauten

Umbauten

Renovationen

Reparaturen

Abdichtungen

Silicon- und Hybridfugen



Ausstellung in Malters

Gemeinde

- 4 Schulanlage Bündmättli erhält Solarauszeichnung

- 7 Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- 8 Working Poor – Spende einer Schulklasse

- 9 Inspektion bei der Feuerwehr Malters-Schachen

- 11 Jungbürgerfeier

Schulen

- 15 Schüler als Laboranten im Einsatz

- 17 Wer wird Wasserexperte?

- 19 Autorin Blanca Imboden besucht 6. Klassen im «Eischachen»

- 21 Adventskonzert in der Kirche St. Martin

- 23 Band schnuppert Wettbewerbsluft

Parteien/Vereine/Firmen

- 25 Handwerkermarkt All'VAria am 1. Dezember 2017

- 26 Asylsuchende besuchen Schweizer Berglandschaft
Das Jugendtheater probt das Stück «Frau Holle»

- 27 Rundschau

- 28 Veranstaltungen

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Malters
Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70
Fax 041 499 66 67
gemeindekanzlei@malters.ch
www.malters.ch

Redaktionsteam

Sibylle Boos, Beatrice Gloor,
Sandra Lütolf

Redaktionsschluss

INFOMALTERS Nr. 12
27. November 2017

Redaktion / Layout

bbkom, Beatrice Gloor
info@bbkom.ch

Druck

beagdruck
Maihofstrasse 76
6006 Luzern

Auflage

3500 Exemplare
Erscheint elfmal jährlich

Inserate

www.infomalters.ch
inserate@infomalters.ch

Editorial



Freiwillige sind der Kitt in unserer Gesellschaft

Freiwilligenarbeit sind Tätigkeiten, die Menschen aus eigenem Antrieb freiwillig und gratis leisten. Diese Mitmenschen wenden Zeit und Energie auf, um sich für andere einzusetzen. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag für andere und für unsere Gemeinde. Diese Frauen und Männer, Knaben und Mädchen leisten Freiwilligenarbeit, weil sie anderen Menschen helfen möchten und Spass an der Tätigkeit haben. Das sind wichtige Beweggründe für freiwilliges Engagement. Sie möchten aber auch mit anderen Menschen zusammenkommen, etwas gemeinsam bewegen, eigene Kenntnisse und Erfahrungen erweitern sowie das Netzwerk pflegen.

Freiwillige sind der Kitt in unserer Gesellschaft. Wir brauchen diesen Kitt an vielen Orten, in unterschiedlichem Ausmass, zu verschiedenen Zeiten, für unzählige Aufgaben. Einige Beispiele sollen Ihnen zeigen, wie vielfältig die Engagements und die Möglichkeiten sind. Wir haben in Malters Dutzende von Freiwilligen in unseren vielen Sport- und Kulturvereinen. Manche Mitmenschen unterstützen gebrechliche Nachbarn, damit diese länger zu Hause leben können, und wieder andere verteilen Mahlzeiten an Betagte. Eine weitere Gruppe von Freiwilligen organisiert Beschäftigungen und Deutschunterricht für Asylsuchende. Wieder andere bringen ihr Wissen in verschiedenen Kommissionen ein. Was wäre unsere Gemeinde ohne die Jugendorganisationen wie Jungwacht, Blauring oder Pfadi – auch hier mit ganz vielen Freiwilligen.

Eine spezielle Gruppe von Freiwilligen geht in dieser Liste etwas unter. Es sind diejenigen, die ihre freiwillige Leistung im Stillen, im Unbekannten, ohne Aufsehen erbringen. Diese Gruppe ist mit Sicherheit ebenfalls sehr gross.

Mein Respekt und meine Anerkennung gehören all diesen Menschen in unserer Gemeinde. Wir brauchen diese Männer und Frauen, diese Mädchen und Knaben. Gäbe es nicht so viele Freiwillige, würden Sport und Sozialwesen, der Kulturbereich sowie andere öffentliche Einrichtungen empfindlich geschwächt und unser Zusammenleben würde nicht funktionieren.

Ich sage allen diesen Menschen Danke. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich freiwillig und uneigennützig für unser Gemeinwohl, für unsere Nächsten einsetzen.

Christine Buob, Sozialvorsteherin

Titelbild:

Am 11. November 2017 wurden bei Hug AG wieder Tausende Lebkuchenhäuschen mit Guetzi und Zuckerguss verziert



«Bündtmättli» für Solararchitektur ausgezeichnet

Der Plus-Energie-Bau beim Schulhaus Bündtmättli wurde ausgezeichnet

An der 27. Verleihung des Schweizerischen Solarpreises vom 23. Oktober 2017 in Genf wurde die Erweiterung des Schulhauses Bündtmättli mit einem Norman-Foster-Solar-Award-Diplom ausgezeichnet.

Die Erweiterung der Schulanlage Bündtmättli erzeugt mehr Energie, als sie verbraucht, und gehört damit zu den Plus-Energie-Bauten. Der Norman Foster Solar Award wird an Plus-Energie-Bauten vergeben, welche die Nutzung der Sonnenenergie in vorzüglicher Art in die Gesamtarchitektur integrieren.

Aus dem Jurybericht

Der Gesamtenergiebedarf des Gebäudes liegt bei 122 400 kWh/a. Für Warmwasser und Beheizung sorgt eine solarbetriebene Wärmepumpe. Auf dem Dach der Schulanlage wurde eine sorgfältig gestaltete PV-Anlage installiert. Die Details von Lukarnen, Abschlüssen und der Grad des flachgeneigten Daches sprechen für sich. Die dachinteg-

rierte 135 kW starke PV-Anlage erzeugt rund 132 700 kWh/a. Daraus resultiert eine Eigenversorgung von 108 Prozent. Gerade Schulhausbauten haben eine vielschichtige Vorbildfunktion. Sie veranschaulichen den Kindern, wie eine saubere und nachhaltige Energiezukunft aussehen wird.

Die Übergabe des Diploms erfolgte durch Paul Kalkhoven, Senior Partner Foster+Partners, London, an Gemeindegammann Marcel Lotter und Peter Baumeler, Vertreter des Fachplaners BE-Netz und gleichzeitig Mitglied der Umweltkommission.



Die Jury beurteilte die Installation auf dem Dach als eine sorgfältig gestaltete PV-Anlage

Interview zur Auszeichnung mit Gemeindeammann Marcel Lotter

Marcel Lotter, wie erlebten Sie die feierliche Übergabe des Norman-Foster-Solar-Award-Diploms in Genf?

An der Veranstaltung wurden verschiedenste Preise und Diplome überreicht. Spannend waren insbesondere die sehr unterschiedlichen Konzepte und Anlagen, welche mit einem Preis ausgezeichnet wurden. Sehr eindrücklich fand ich die Tatsache, dass bereits Gebäude konzipiert werden, welche fast siebenmal so viel Energie produzieren, wie sie selbst verbrauchen. Das ist echte Innovation und nachahmenswert.

Was bedeutet diese Auszeichnung für Malters?

Die Auszeichnung ist eine Anerkennung, dass die Fotovoltaikanlage sehr gut in das Gebäude integriert wurde. Es gibt ja auch viele schlechte Beispiele, wie PV-Anlagen insgesamt das Aussehen eines Gebäudes verunstalten. Beim Schulhaus Bündtmättli ist das sicher nicht so.

Das «Bündtmättli» produziert mehr Energie, als die Anlage benötigt. Wie wird diese Plus-Energie genutzt?

Die Energie auf dem Schulhausdach entsteht ja nicht unbedingt dann, wenn der Bedarf für das Schulhaus auch wirklich gross ist. So ist im Sommer kein Schulbetrieb, aber eine intensive Sonneneinstrahlung, und im Winter benötigt der Schulbetrieb mit Heizung und Warmwasser entsprechend viel Energie, welche die PV-Anlage zu diesem Zeitpunkt aber nicht liefern kann. Daher ist das ganze Jahr über das Stromnetz der Puffer für die Abgabe beziehungsweise den Bezug von Energie.

Wie sieht die Kosten-Nutzen-Rechnung aus?

Aufgrund der heute sehr günstigen Energiepreise kann die Anlage nicht nur unter dem Kosten-Nutzen-Thema abgehandelt werden. Gerade Schulhausbauten haben eine Vorbildfunktion, da sie den Kindern veranschaulichen, wie eine saubere und nachhaltige Energiezukunft aussehen wird. Dies wird im Jurybericht explizit hervorgehoben.

Sind weitere Bauten mit Energie-Eigenversorgung in Malters geplant?

Bei gemeindeeigenen Bauten muss bei entsprechendem Sanierungs- und Investitionsbedarf eine möglichst grosse Eigenversorgung mit Energie angestrebt werden. Dies ist sicherlich auch bei der nun anstehenden Erweiterung des Schulhauses Eischachen zu beachten. Da das im Kantonsrat verabschiedete Energiegesetz ebenfalls in diese Richtung Forderungen enthält, kann davon ausgegangen werden, dass zunehmend auch Privatpersonen die vorhandenen Potenziale ausschöpfen. Bei der im Jahr 2008 vom Gemeinderat durchgeführten Zukunftswerkstatt war das eine der von der Bevölkerung formulierten Visionen: Auf jedem Dach eine PV-Anlage! Die Realität wird sich in den kommenden Jahren wohl dieser Vision annähern.

Neuer Schulbus im Einsatz

Mitte Oktober konnte die Gemeinde Malters den neuen Schulbus in Betrieb nehmen. Beat Zihlmann, Touring Garage, überreichte Gemeindeammann Marcel Lotter den Schlüssel. Der neue Bus entspricht allen heutigen Sicherheitsbedingungen für den Schülertransport. Der Innenraum ist mit Einzelsitzen ausgerüstet. Nach 15 Jahren und 211 000 Kilometern musste der Vorgängerbus ersetzt werden. Dieser war noch mit Längsbänken ausgestattet, was heute nicht mehr erlaubt ist. Malters hat insgesamt drei Schulbusse im Einsatz. Schultransporte werden für Lernende vom Emmenberg nach Brunau-Eischachen und von der Aussenschule Brunau nach Eischachen für den Handarbeits- und Sportunterricht eingesetzt. Zudem werden alle Lernenden zum Schwimmunterricht ins SWZ Schachen gefahren.



Marcel Lotter, Gemeindeammann, übernimmt von Beat Zihlmann, Touring Garage, den Schlüssel

Baubewilligungen Oktober 2017

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:

- Renggli Markus, Bannwaldstrasse 6, 6103 Schwarzenberg; Erlass Gestaltungsplan Haldenhüsli 2, Haldenhüslistrasse und Neuhushöhe, Grundstück-Nrn. 1687, 1698
- Piazza Daniel, Rotherd 18, 6102 Malters; Änderung Gestaltungsplan Chappelmättli, 2. Teiländerung, Baufelder 12, 13 und 14, Grundstück-Nrn. 2443, 2444
- Peter Mühlberger, Moos 9, 6105 Schachen; zwei Windschutzverglasungen im 2. und 3. Obergeschoss (nachträgliches Baugesuch) sowie Wintergarten unbeheizt im 1. Obergeschoss an der Südseite des Mehrfamilienhauses, Grundstück-Nr. 1441
- Weiherhus-Kompost AG, Christoph Meierhans, Weiherhus 3, 6102 Malters; Projektänderung: Anheben der am 12. April 2017 bewilligten zwei Tanks um 2 m, Grundstück-Nr. 2480
- Hans Burri-Stalder, Oberstegmättli 1, 6102 Malters; Reklametafel «immomant», unbeleuchtet, Grundstück-Nr. 1310
- P. De Zanet + Co. AG, Natursteine, Grynaustrasse 5, 8730 Uznach; ortsfeste Fahnenburg mit 3 demontierbaren Fahnen, Grundstück-Nr. 1783
- Swisscom (Schweiz) AG, Wireless Access, Weinberglistrasse 4 / Postfach, 6002 Luzern; Umbau der bestehenden Mobilkommunikationsanlage mit neuem Mast und neuen Antennen, Grundstück-Nr. 2244
- Emmenegger Silvana und Wespi Christof, Breitenacher 2, 6102 Malters; Sanierung und Umbau Wohnhausteil, Grundstück-Nr. 750
- Roger Hampton, Halde 6a, 6102 Malters; Neubau Blocksteinmauer nordseitig, Grundstück-Nr. 1509
- Fischer Eier GmbH, Mettlenmatte 7, 6102 Malters; ostseitiger Vordachanbau, Grundstück-Nr. 1967
- Lötscher Tiefbau AG, Spahau, 6014 Luzern; Erweiterung Deponie Spitzfluehof – Im Spitz, Arrondierung Spitzhof, Grundstück-Nrn. 505, 895, 898

SPIELEN

ALLES IM GRIFF?

ODER DOCH NICHT?

Neue starke Partnerschaft in Malters
Produktion - Beratung - Verkauf - Service

INTERSPORT
LACHAT MALTERS

STÖCKLI
the swiss ski

Unsere Berater für Malters, Schwarzenberg,
 Werthenstein, Wolhusen und Umgebung stehen
 Ihnen gerne persönlich zur Seite.



Cornelia Camenzind,
 Bestatterin / Beraterin

Martin Mendel,
 Geschäftsleiter

Marcel Steiger,
 Bestatter / Berater

EGLI
BESTATTUNGEN

LUZERN

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern

www.egli-bestattungen.ch, 24-h-Telefon 041 211 24 44

wohnfühlen
 seit 1957

Hans Bühler GmbH
Malergeschäft
Malters

www.malerbuehler.ch
 041 498 07 67

Spanndecken - der moderne Weissputz



Die Decke braucht nur Randlatten! Kein Lattenrost!
Alle Einbauten möglich.

GRK

GEBÄUDEREINIGUNGEN AG

Luzernstrasse 76

6102 Malters

Telefon 041 497 00 70

Fax 041 497 00 75

www.grkmalters.ch

grk-malters@bluewin.ch



ROTH Isolationen
 Brandschutz
 Beschichtungen

sichtbar sicher schön.



Roth AG Malters
 Werkstrasse 1
 CH - 6102 Malters

Tel. +41 (0)41 498 07 20
 Fax +41 (0)41 498 07 21
www.roth.ch

Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Dies sind zwei der neuen Führungsinstrumente, welche die Gemeinden im Rahmen der Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) erstellen müssen.

Der Luzerner Kantonsrat hat im Jahr 2016 ein neues Finanzhaushaltsgesetz für Gemeinden verabschiedet, welches per 1. Januar 2018 in Kraft tritt und erstmals im Rechnungsjahr 2019 zur Anwendung kommt. Die Luzerner Gemeinden sind angehalten, im Rahmen dieser Gesetzesänderung ihre Rechnungslegung an HRM2 anzupassen und die folgenden neuen strategischen und operativen Führungsinstrumente zu erarbeiten:

– Für die langfristige Planung hat jede Gemeinde neu eine **Gemeindestrategie** zu erstellen. Diese hat einen Horizont von zehn Jahren und ist alle vier Jahre zu überprüfen.

– Das **Legislaturprogramm** als Instrument für die mittelfristige Planung deckt eine Periode von vier Jahren ab und ist zu Beginn jeder Legislatur zu überarbeiten. Darin hält der Gemeinderat die Legislaturziele fest, verbunden mit den wichtigsten Massnahmen.

– Daneben ist der **Aufgaben- und Finanzplan (AFP)** zu erstellen, welcher eine vierjährige rollende Planung darstellt. Darin hält der Gemeinderat die geplanten Aufgaben und die zugehörigen Finanzen flächendeckend für alle Aufgabenbereiche für das Budgetjahr und die folgenden (mindestens drei) Planjahre fest. Der AFP nimmt auf das Legislaturprogramm Bezug und stellt so sicher, dass die strategischen Ziele erreicht werden. Der AFP wird jährlich überarbeitet und den Stimmberechtigten zur Genehmigung vorgelegt.

– Die kurzfristige Planung wird mit dem **Budget** gemacht.

– Die jährliche Berichterstattung erfolgt mit dem **Jahresbericht und der Jahresrechnung**.

Erarbeitungsprozess

Der Gemeinderat Malters befasst sich seit Längerem mit der Umsetzung von HRM2, sei dies im Bereich der Buchhaltung oder zur Erarbeitung der neuen Dokumente. Er hat sich dabei das Ziel



Malters by Night im Jahr 2014 (Foto: Philipp Galliker)

gesetzt, die Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm in einem Papier zusammenzufassen. Dadurch ist das Herunterbrechen der langfristigen Strategie auf die mittelfristigen Ziele klar ersichtlich und alle Informationen sind einem Dokument zu entnehmen. Die neue Gemeindestrategie ersetzt zudem das bisherige Leitbild.

Per Ende 2017 werden die Strategie und das Legislaturprogramm vom Gemeinderat verabschiedet und anschliessend der Controllingkommission und den Parteien zur Vernehmlassung unterbreitet. Im Verlauf des Jahres 2018 wird das definitive Strategiepapier der Bevölkerung von Malters zur Kenntnis gebracht.



Per 1. Januar 2018 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

Raumpfleger/in für die Schul- und Sportanlagen (zirka 25%)

Ihr Profil

Sie sind zuverlässig, belastbar, arbeiten selbstständig und sind flexibel.

Arbeitszeiten

Montag 06.00 bis 08.00 Uhr

Dienstag bis Freitag 06.30 bis 08.00 Uhr

Wochenendeinsatz einmal pro Monat

Zudem jeweils tageweise Einsätze in der ersten Woche der Schulferien für die Grundreinigungen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Martin Limacher, Leitung Hauswartung, Telefon 079 360 16 55, gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 7. Dezember 2017 an die Gemeindeverwaltung Malters, Personalabteilung, Reto Wermelinger, Bahnhofstrasse 16, 6102 Malters.

Spende aus Projektwoche: «Wenn jeder Rappen fürs Essen zählt»

Als Projekt sammelte eine Schulklasse Geld für eine Familie in Geldnot – bewusst eine sogenannte Working-Poor-Familie. Der gesammelte Betrag wurde dem Sozialamt übergeben.

«Die Schweiz ist ein reiches Land!» «Die Schweiz hat keine armen Leute!» Wirklich? Ist das so?

Warum gibt es dann Menschen, die die Rechnungen nicht mehr bezahlen können, die einem ins Haus flattern? Und warum gibt es Familien, welche die letzten zwei Wochen im Monat nur noch Teigwaren essen, weil es für Gemüse und Fleisch nicht mehr reicht? Warum gibt es Working Poor? Selber schuld? Keineswegs!

Um diesen Widerspruch zu klären und den Jugendlichen aufzuzeigen, dass es auch in der Schweiz, ja sogar im eigenen Dorf arme Menschen gibt, haben die Lehrerinnen Stephanie Tschupp und Nicole Russi sich dazu entschlossen, ein Atelier der diesjährigen Projektwoche der Sekundarschule Muoshof dieser Thematik zu widmen.

Das Hauptziel war Helfen

Denn «wenn jeder Rappen fürs Essen zählt», ist man nicht reich! Wenn jeder Rappen fürs Essen zählt, geht es einem nicht gut. Und wenn jeder Rappen fürs Essen zählt, ist man auf Hilfe angewiesen! Für einmal die Thematik nicht in trockener Theorie besprechen und nur darüber reden, sondern auch etwas tun. Und so hat sich mit dem Projekt auch



Die Lernenden übergeben die Spende an Erwin Thoma, Sozialamt

einiges um das Thema Essen gedreht. Die 20 Schüler haben nicht nur Berechnungen zu einer ausgewogenen Mahlzeit für eine vierköpfige Familie angestellt, sondern auch die Einkaufspreise dafür verglichen und am Ende sogar selber ein Menü zusammengestellt und das Lehrerteam bekocht. Gegen eine Spende konnte ein tolles Viergangmenü inklusive Service genossen werden.

An einem Aktionsmorgen haben die Lernenden zudem versucht, mit einer selber organisierten Arbeit so viel Geld wie möglich zu verdienen. So wurde zum Beispiel gejätet, Rasen gemäht, Holz gehackt, Kinder gehütet, Schafe und Hühner gefüttert, ein Estrich geräumt, Küchenschränke ausgeräumt und geputzt.

Geld dem Sozialamt übergeben

Das von den Schülern erarbeitete Geld und den Erlös aus dem Mittagessen hat die Klasse über das Sozialamt einer Schweizer Familie aus der Umgebung gespendet, welche bestimmt noch nie etwas in dieser Form geschenkt bekommen hat. Die Lehrpersonen freuten sich sehr über den tollen Einsatz der Lernenden. Es zeigte sich, dass «Freude herrscht» und geteilte Freude doch in der Tat doppelte Freude ist.

Das Sozialamt dankt allen Beteiligten herzlich für ihr grosses Engagement und gratuliert zum tollen Ergebnis. Die Übergabe des Betrages an die Familie ist bereits erfolgt und sie ist sehr dankbar und glücklich über diese unerwartete Hilfe.

Aktuelles aus der Jugendanimation

Nachdem im Sommer ein neues Beleuchtungskonzept umgesetzt wurde, läuft nun die weitere Neugestaltung des Sagitreffs.

Unter anderem werden bis Ende dieses Jahres die Wände neu gestrichen, ausserdem wird die Abstellkammer zu einem Büro umfunktioniert, in welchem sich Jugendliche um Bewerbungen oder Hausaufgaben kümmern können.

Im November wurden die beiden Fussball-Barragespiele zwischen der Schweiz und Nordirland auf der Gross-

leinwand gezeigt. Aufgrund der grossen Nachfrage nach Live-Events ist geplant, dass in Zukunft regelmässig Fussballspiele übertragen werden.

Wie jedes Jahr gab es auch in diesem November wieder einen Anlass, der spezifisch für die Schülerinnen und Schüler der 1. Oberstufe organisiert wurde. Dieses Mal wurde ein Filmabend inklusive Pizzaessen durchgeführt.

DJ-Event

Aufgrund des Erfolges des letzten DJ-Workshops wird es am 2. Dezember

einen zweiten Event mit DJ Solero aus Malters geben. Er wird, je nach Kenntnissen der Teilnehmenden, Basics des DJ-Know-hows oder auch weitere Informationen für bereits fortgeschrittene DJ-Interessierte vermitteln.

Bevor das aktuelle Jahr verabschiedet wird, steigt am letzten Freitagabend vor den Ferien im Sagitreff eine grosse Weihnachtsparty.

Atenschutzinspektion FW Malters-Schachen

Am Freitag, 20. Oktober, fand die Atemschutzinspektion durch drei Instruktoren der Gebäudeversicherung Luzern bei der Feuerwehr Malters-Schachen statt. Diese dient als Standortbestimmung und soll Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen.

Als Erstes wurden die Führungstätigkeit und die Gerätewartung überprüft. Sind die verlangten Unterlagen vollzählig? Wie sieht die Organisation der Atemschutzabteilung aus und wie ist sie in der Feuerwehr integriert? Entspricht der Bestand den Vorgaben? Sind Arztuntersuche, Leistungstests und obligatorische Kurse dokumentiert? Sind Mehrjahresplanung, Jahresprogramm, alle Dokumentationen zu den Atemschutzgeräten vorhanden? Wie ist der Zustand der Gerätschaften? Dies sind nur einige Punkte, welche bis ins Detail geprüft wurden.

Die Arbeit der Atemschutzeingeteilten beurteilten die Instruktoren anhand von drei Lektionen (Seilgang, Atemschutzwissen und Funkverkehr). Vor allem der angelegte Seilgang zeigte, ob die korrekte Bereitstellung, das richtige Vorgehen im Einsatz mit genauer Absuchttechnik und die nötige Kommunikation innerhalb des Trupps bei den Eingeteilten vorhanden sind.

Den grössten Teil der Inspektion beanspruchte die Einsatzübung. Ein vorgängig ausgesuchtes und markiertes Objekt stellte höchste Anforderungen an den Atemschutz.

«Starke Rauchentwicklung Schulhaus Schwarzenbergstrasse 16, Malters», lautete die Alarmmeldung der Einsatzleitzentrale LuPol. Beim Eintreffen



Einsatzübung des Atemschutzes



Von der Gerätewartung über die Organisation bis zu den Kursbesuchen wird alles geprüft und erfragt

der ersten Offiziere vor Ort drang dichter Rauch aus dem ganzen Gebäude Bündtmättli 1. Die sofortige Erkundung brachte die Erkenntnis, dass sich der Brand im Werkraum UG befand, zwei Personen im 2. und 3. OG am Fenster um Hilfe schrien und weitere vermisst wurden. Oblt Lukas Hermann übernahm die Einsatzführung und befahl Folgendes:

- Sichern des Schadenplatzes (Einbahnführung des Verkehrs auf der Schwarzenbergstrasse)
- Retten der diversen Personen
- weiteren Schaden durch das Feuer verhindern
- Löschen
- Folgeschäden verhindern (Wasserschaden begrenzen, kontaminiertes Löschwasser)

Die Verkehrsabteilung erstellte die geforderte Einbahn und wies die anrückenden Fahrzeuge ein. Die Eingeteilten des Atemschutzes waren sehr schnell einsatzbereit und drangen mit Druckleitungen ins Gebäude ein. Die Suche nach vermissten Personen war trotz mitgeführter Wärmebildkameras infolge des dichten Rauches äusserst schwierig. Damit Räume nicht vergessen oder durch die verschiedenen Trupps mehrmals abgesucht wurden, war eine klare Kommunikation des Einsatzleiters und vor allem der Trupps nötig. Nach der Rückmeldung «Brand gelöscht» konnte

mit eingesetzten Lüftern der Rauch aus dem Gebäude befördert werden und dadurch verbesserte sich die Sicht für den Atemschutz.

Person um Person konnte gerettet und der Sanitätsabteilung übergeben werden. Diese führte in der Patientensammelstelle die ersten nötigen Massnahmen aus, bevor dann im Ernstfall der Rettungsdienst 144 eintreffen würde. Bald hiess es «Übung halt» und die Instruktoren schilderten ihre Feststellungen vor versammelter Mannschaft. Es stellte sich heraus, dass die Feuerwehr Malters-Schachen diesen Einsatz erfolgreich bewältigt hatte. Die Tipps der Instruktoren hat man zur Kenntnis genommen und sie werden in den folgenden Übungen umgesetzt.

Die Inspektion war damit aber noch nicht beendet. Auch das Retablieren des eingesetzten Materials wurde kontrolliert. Ein Hauptaugenmerk legten die Instruktoren dabei auf die Prüfung der Atemschutzgeräte. Diese müssen nämlich nach genauen Vorgaben geprüft werden. Auch hier gab es ein grosses Lob. Nach der Schlussbesprechung und Entlassung der Mannschaft zum gemütlichen Teil erhielt das höhere Kader von den drei Instruktoren die Gesamtbeurteilung der Atemschutzinspektion. Diese fiel mit «gut bis sehr gut» erfreulich aus. Es gilt nun, dieses hohe Niveau aufrechtzuerhalten.

SCHICK & SCHÖN
SCHMINKEN PFLEGEN STYLEN



*frühe
Festtage*

**Im Dezember:
Freitagnachmittag von
14:00 bis 17:00 offen
ohne Voranmeldung.**

NICOLE HELFENSTEIN GEISSBÜHL 2 6102 MALTERS
TEL. 0041 (0) 41 340 58 67 NI.HELFFENSTEIN@BLUEWIN.CH
MOBILE 0041 (0) 79 432 81 80 WWW.SCHICKUNDSCHOEN.CH



«Schlittenzauber»
24. November bis 23. Dezember
Weihnachtsverkauf in Kriens

Stiftung Brändi
sozial und professionell

DorfGärtnerei, Schachenstrasse 33, 6010 Kriens, Tel. 041 320 43 55,
Mo 13.30 - 18.00 Uhr, Di - Fr 08.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 18.00 Uhr,
Sa 08.00 - 16.00 Uhr - www.braendi.ch - www.braendi-shop.ch

SONNTAGSBRATEN im Restaurant Bahnhof



041 497 11 14
www.restaurantbahnhof.ch
Malters

ZIO
zihlmannlimacher



VERKAUF | VERMITTLUNG | BERATUNG | VERWALTUNG
www.eischachen-malters.ch

Besten Dank für Ihr Vertrauen!

J. Uebelmann
Gartengestaltung AG



Schwarzenbergstrasse 27, 6102 Malters
Telefon 041 497 22 93, Fax 041 497 43 93
josef.uebelmann@bluewin.ch

- Beratungen und Planungen
- Neuanlagen und Umänderungen
- Bepflanzungen und Begrünungen
- Naturstein
- Teiche und Wasserläufe
- Unterhalt und Pflege

Dienstleistungen und Beratung rund um den Garten.

Shiatsu
Naturheil-Praxis TcM

Nava Limacher-Refael

Chinesische Medizin TCM
Akupunktur
Shiatsu

Anwendungsmöglichkeiten:

- allgemeine chronische und akute Schmerzen
- Verspannung im Rücken- und Nackenbereich
- Nervosität und Stresserscheinungen
- Begleitung während der Schwangerschaft
- Stärkung der Selbstheilungsprozesse

Im Rahmen der Zusatzversicherung von Krankenkassen anerkannt.

Naturheilpraktikerin TCM
Nava Limacher-Refael,
dipl. Shiatsu-Therapeutin SGS
Luzernstrasse 51, 6102 Malters
Tel. 041 497 03 51

H Hans Amrein A

**Maurer-
geschäft** **6102
Malters**

Natel 079 341 64 17

**Für langfristige und sichere
Mietverhältnisse. Seit 1954.**

Liegenschaftsverwaltung
Lustenberger Herbert
Tel. 041 497 07 01
Fax 041 497 11 01
herbert.lustenberger@wohnen-malters.ch

wohnen malters
Genossenschaft seit 1954



Jungbürger feiern Volljährigkeit

Die Gemeinde Malters lud dieses Jahr zur Jungbürgerfeier im Schulhaus Bündtmättli. 21 Jungbürgerinnen und Jungbürger folgten der Einladung. Die Jungbürgerfeier wird dazu genutzt, sich in ungezwungener Atmosphäre mit dem Gemeinderat auszutauschen und sich als angehende Volljährige über Rechte und Pflichten zu informieren.

Gemeinderat Dani Wyss begrüßte die Anwesenden zur Jungbürgerfeier. Mit Rock, Pop und Funk der einheimischen Musikgruppe Stentorian Rant wurde der Apéro musikalisch umrahmt. Danach gab es einen informativen Rundgang durch die erweiterte Schulanlage Bündtmättli. Gemeindepräsidentin Sibylle Boos erklärte die Rechte und Pflichten der jungen Erwachsenen. Sie stellte die Gemeinde Malters mit den aktuellen Themen vor und rief die Jungbürger dazu auf, aktiv am Gemeindegesehehen teilzunehmen und dieses mitzugestalten. Das Küchenteam Pia Peter und Judith Stadelmann bereitete ein feines Buffet vor. Als Erinnerungsgeschenk erhielten alle Jungbürgerinnen und Jungbürger eine Trinkflasche mit Gemeindewappen.

Die Jungen sind sich ihrer Verantwortung mit der Volljährigkeit bewusst, wie eine Umfrage zeigte. Vorrangig werden Steuer- und AHV-Abgaben erwähnt, aber auch Mitbestimmung, Autofahren und mit einem Schmunzeln der Besitz einer eigenen Kreditkarte und Ausgang mit allem Alkohol.



Gemeinderat Dani Wyss begrüßte die Jungbürgerinnen und Jungbürger



Jungbürger von links: Lars Portmann, Israel Espinoza, Donat Furrer und Micha Bucheli wollen abstimmen, freuen sich auch aufs Autofahren und den Ausgang



Von links: Leonie Büsschi, Lara Bischof und Riana Zemp tauschen sich über Beruf und Freizeit aus



Von links: Viviane Seeberger, Céline Lang, Adrienne Burri, Myriel Burri und Caroline Baumeler werden ihr Mitspracherecht nutzen

Malergeschäft

Bieri GmbH

Unter-Langnau 2a
6105 Schachen
info@bieri-malerei.ch
041 497 42 86

Ihr regionaler Fachpartner für
fugenlose Oberflächen

 **Naturopfloor**


ARCHITEKT H. LIMACHER AG

| | | |
|---|---|--|
| Architektur Wohnbauten, Um- und Anbauten, Sanierungen, Industrie-, Gewerbebau | Raumplanung Baulandentwicklung, Gestaltungspläne, Realisierungskonzepte | Visualisierungen Fotomontagen, Geländemodelle, Animation |
|---|---|--|



Architekt H. Limacher AG Bahnhofstrasse 4 6102 Malters
Tel. 041 497 34 32 Fax 041 497 42 32 www.hlimacher.ch

PFISTERER



ENERGIEgeladen vom Start bis ans Ziel -
wir sorgen dafür, dass sie fliesst!



THE PFISTERER GROUP

PFISTERER



the power connection



Markus Vogel AG
SCHREINEREI



Kappelmat
6103 Schwarzenberg
041 497 21 58
schreinerei-vogel.ch



Konfliktberatung

- Nachbarschaft
- Familie
- Versicherung
- Wirtschaft / Finanzen
- Teams
- Gemeinden
- Kirchen



Michael Kaiser

Mediator FH

Luzernstrasse 36, 6102 Malters

Telefon 041 280 62 68

michael.kaiser@kaisermidiation.ch

www.kaisermidiation.ch

Kulturschiene Malters: «Fahrt aufs Land»

Zum 10. Kantonalen Tag der Kulturlandschaft fand eine Fahrt zu verschiedenen Kulturstationen statt.

«Folk, Rockabilly, Kabarett: Es war ein perfektes Kulturprogramm, das am gleichen Abend in Wolhusen, Willisau und Malters über die Bühne ging.» Dies war am 30. Oktober in der «Luzerner Zeitung» von Pirmin Bossart zu lesen.

Berichtet wird über die Tour 3, eine der sieben Bustouren, die zwischen 27. Oktober und 4. November 2017 21 Veranstalter der Luzerner Kulturlandschaft miteinander verbanden.

Die Kulturschiene Malters hat ihre Gäste mit einem Apéro im «Gleis 5» begrüsst und sie dann auf eine Carreise zu drei Kulturbühnen geschickt. Die vierte und gleichzeitig überraschende Bühne befand sich im Car selber. Der Tourguide Reto Derungs hat aus den Ansagen und Informationen ein eigenes kleines Programm kreiert und damit die Gäste auch unterwegs bestens unterhalten.

So kehrte das Reisegrüppi gut gelaut nach einem poetischen Konzert



The Knocked Out Rhythms spielten im «Gleis 5»

von Long Tall Jefferson beim Combäck Wolhusen und einer dichten halben Stunde Kabarett mit Gabriel Vetter auf der Rathausbühne Willisau wieder ins «Gleis 5» zur dritten Veranstaltung zu-

rück. The Knocked Out Rhythms mussten sich bei diesem letzten Set glücklicherweise nicht an die Zeitvorgabe von 30 Minuten halten. Sie spielten heissen Rockabilly bis weit in den Abend hinein.

Viehschau in Malters

Bei idealem Herbstwetter fand am 21. Oktober auf dem Parkplatz Allmendli in Malters die Viehschau der Braunviehzuchtgenossenschaft Malters-Schachen statt.

Mit 105 Kühen und Rindern aus 17 Betrieben konnte erstmals seit einigen Jahren wieder ein Anstieg der aufgeführten Tiere verzeichnet werden. Dank der ausgeglichenen Abteilungen mit sehr schönen Tieren war die Rangierung sehr spannend und der Experte David Amrein aus Willisau gefordert. Pünktlich zum Mittag waren alle Abteilungen rangiert. In der sehr gut organisierten «Ochsen-Beiz» der Trychler und Chlöpfer Malters konnten sich anschliessend alle stärken. Dank der vielen Besucher aus der Umgebung bietet dieses traditionelle Dorffest neben Musik, Geselligkeit und Fachsimpeln auch die Möglichkeit zum Gedankenaustausch zwischen Landwirtschaft und Dorfbevölkerung.

Nach dem Mittagessen standen die Spezialwettbewerbe auf dem Programm. Zur Rinderchampionne wurde Nairobi von Dominik Bachmann gewählt.



Auch für die Kleinen ein grosser Anlass

Den Schöneuterwettbewerb der älteren Kühe gewann Blüemli von Toni Krumenacher. Grosse Tagessiegerin war aber die Kuh Viamala von Ueli Schwegler. Sie gewann die drei Titel Miss Eiweiss, Schöneuter jüngere Kühe und Miss Malters.

Als letzter Höhepunkt des Nachmittags standen die Kinder im Mittelpunkt.

Beim Kälberwettbewerb stellten die Kinder ihre schön geschmückten Tiere vor. Die ehemalige Braunviehkönigin Barbara Rohrer moderierte sympathisch das Programm und überreichte den kleinsten Züchtern ein Glöcklein als Preis. Am Abend fand mit der Buurechilbi und Preisverleihung der Ausklang der diesjährigen Schau statt.



EBL-TELECOM.CH
FÜR TELEFONIE, TV UND INTERNET

EBL Telecom AG · Bahnhofstrasse 28 · 3076 Worb · T 0800 325 000

Unser Vertriebspartner in Malters: 

GARAGE BEAT SEEBERGER



**Moderne Tankstelle
und Autowaschanlagen
durchgehend geöffnet**

offizielle  Vertretung

Wir freuen uns auf Sie!

Industriestr. 32, 6102 Malters, Tel. 041 499 70 80



**Restaurant Brauerei
Malters**

Kostbare Zeit.
Dazwischen passen immer ein Bier, Wein und gutes Essen!

Lassen Sie sich von uns verwöhnen und geniessen Sie unsere
Gastfreundschaft!

Jetzt können Sie unser Mini Beiz, dini Beiz-
Menu wieder bei uns geniessen!

Wir freuen uns auf SIE!
Nadja Brunner, Franco Pugliese & Team

Luzernstrasse 102 - 6102 Malters - 041 497 11 31
www.brauerei-malters.ch

Herzlichen Dank für Ihr
Vertrauen im 2017.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
eine besinnliche Weihnachtszeit und
ein Gutes neues Jahr!

HOME & Flowers

STEPHANIE MATHIS
MARTINSGASSE 3 | 6102 MALTERS
041 497 06 38 | MAIL@HOMEANDFLOWERS.CH
WWW.HOMEANDFLOWERS.CH




JEMAKO
SIMPLY CLEAN.

Cornelia Koch

Selbstständige
JEMAKO-Vertriebspartnerin
Bühl 2 · 6103 Schwarzenberg
Tel. 041 497 33 44
cornelia_koch@bluewin.ch
www.jemako-shop.com/cornelia-koch

Frohe Festtage



Die Laboranten aus Malters

Schüler als Laboranten im Einsatz

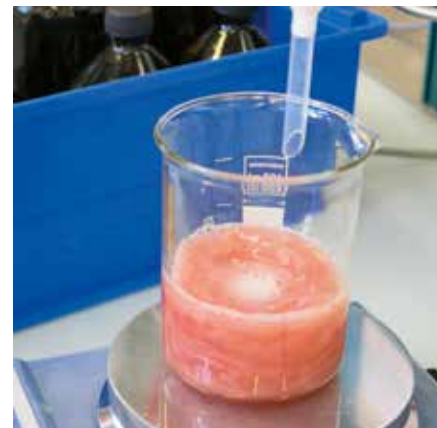
Arbeiten in einem professionell eingerichteten Labor, ausgestattet mit Magnetrührwerk und Scheidetrichter, mit diversen Aromen experimentieren und am Schluss sein eigenes Shampoo herstellen.

Diese lehrreichen und interessanten Erfahrungen haben die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen von Frau Tschupp und Herrn Wechsler im Schullabor der Novartis sammeln dürfen. Im Rahmen des Naturlehreunterrichts, gekoppelt mit wertvollen Erfahrungen in der Berufswelt, hatten die Schüler den Auftrag, ein eigenes Pflegeshampoo herzustellen. Dabei wurde den Lernenden bewusst, dass in solchen Situationen genaues Arbeiten und das Einhalten der einzelnen Schritte äusserst wichtig ist, denn die Abweichung beim Zusammenstellen der Zutaten durfte zum Teil nicht grösser als ein Hundertstelgramm

sein. Viele neue Stoffe mit deren Aufgaben und Funktionen lernten sie kennen. Dass auch Natriumchlorid (NaCl), sprich Kochsalz, in einem Duschmittel als Konservierungsmittel eingesetzt wird, erstaunte dann die Schüler doch ein wenig.



Genaueres Arbeiten ist gefragt



Das Duschmittel ist bald fertig

Nach einem feinen Zobia wurde den Schülern auf der Heimreise in den vollen Zugabteilen auch noch bewusst, wie viele Menschen heute zu ihrem Arbeitsplatz pendeln. Es ist also gar nicht selbstverständlich, in der Nähe des Wohnortes einen passenden Arbeitsplatz zu finden.

Portmann Planung

Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62

Architekturbüro

*Bauen ist Vertrauenssache!
... seit 17 Jahren*



Erwin Portmann
Einzelfirma seit 2000

info@portmann-planung.ch

www.portmann-planung.ch



Luzernstrasse 8
6102 Malters
Telefon 041 497 11 15
info@kloesterli-in-malters.ch

Klein. Fein.

Das «Klösterli» bietet eine gutbürgerliche Küche.

Neu: mit Pizzeria

Öffnungszeiten:

Montag–Samstag, 8.00–23.30 Uhr, Sonntag, 9.00–22.30 Uhr

IT WORKS *es arbeitet*



Schumacher Nadja
Craniosacraltherapie
für Babys und Erwachsene

Schumacher Thomas
Medizinische Massagen
FA NET

Liebetsegg 2, 6102 Malters, Telefon 041 497 12 07
www.iw-s.ch

Krankenkassen-anerkannt (Zusatzversicherung)

Immer da, wo Zahlen sind.



Vorsorgeplan 3:
Bis 22. Dezember
ein zahlen

Vorsorge
sorgt für Vorfreude.

Mit einer dritten Säule haben Sie mehr von Ihrer Vorsorge und sparen erst noch Steuern. Vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin.

raiffeisen.ch/vp3

RAIFFEISEN

«Wer wird Wasserexperte?» – Mottotag im «Muoshof»

«Wir brauchen es jeden Tag und es ist für uns so selbstverständlich wie Luft, doch das ist es nicht für alle Menschen auf der Welt.» Dies riefen sich die Schülerinnen und Schüler vom Schulhaus Muoshof in Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Organisation WASSER für WASSER (WfW) aus Luzern an einem Mottotag zum Thema Wasser ins Gedächtnis.

Am Donnerstag, 19. Oktober 2017, nahm das gesamte Schulhaus daran teil, lernte viel und sammelte beim Sponsorenlauf über Fr. 2000.– für Wasserprojekte in Sambia.

In Gruppen erarbeitete die Klasse C1.1 elf lehrreiche und spielerische Posten zu den Themen «Wasser in Maltes», «Wassersituation in der Schweiz», «Indirekter und direkter Wasserverbrauch», «Globale Wassersituation» und «Wasser, ein Menschenrecht». Ein Posten forderte mit einem «1, 2 oder 3?»-Quiz rund um Wasserfragen zur Schweiz; bei einem anderen mussten die Schülerinnen und Schüler mit 20 kg Wasser 100 m laufen, um zu simulieren, wie Millionen von Frauen in Afrika dies jeden Tag tun – einfach über eine viel längere Distanz, oder sie durften verschiedene Wasser degustieren (inkl. frisches Malteser Leitungswasser) und ihr liebstes Wasser kennenlernen. Die Jugendlichen erfuhren dabei beeindruckende Fakten, zum Beispiel,



Wasserdegustation: Nicht alle Wasser schmecken gleich

dass die Produktion von 1 kg Rindfleisch mehr als 15 000 l Wasser benötigt. Sie erlebten, was es bedeutet, mit 20 l Wasser pro Tag auszukommen, und vieles mehr. Eine Gruppe sammelte sogar alle PET-Flaschen, die während einer Woche an der Schule verbraucht wurden. Eine stattliche Menge kam da zusammen, obwohl bestes Wasser direkt aus dem Hahnen fließen würde. An jedem Posten gab es Punkte, sodass am Schluss

die besten «Wasserexperten» gekürt und mit Preisen belohnt wurden.

Die mit dem Sponsorenlauf gesammelten Spenden fließen nun vollumfänglich an WfW. Damit stärkt die Luzerner Organisation die öffentliche Wasserversorgung in Sambia, indem mit lokalen Partnern Leitungswassersysteme sowie die Berufsbildung von Sanitärinstallateurinnen und -installateuren gefördert werden.

Kantonale Jugendsession mit Malteser Beteiligung


Am 27. Oktober fand im Kantonsratssaal (Regierungsgebäude) die diesjährige Jugendsession statt.

Jugendliche unter 25 Jahren debattierten zu den Themen Gleichstellung von Mann und Frau, Bildung, Political Correctness (=politische Korrektheit) und Tourismus. Unter den interessierten Beobachtern waren unter anderem Regierungsrat Guido Graf, Kantonsratspräsidentin Vroni Thalmann-Bieri, Ständerat Damian Müller und Staatsschreiber Lukas Gresch-Brunner.

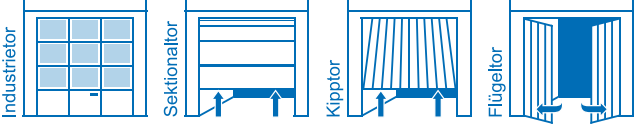
Fünf Jugendliche der Schulen Maltes haben an diesem Freitag Politluft geschnuppert und sich im politischen Argumentieren, Kompromisse-Schliessen, Abstimmen und Niederlagen-Einstecken geübt.



Abstimmung zur Überweisung des Antrags



TORBAU
Schmidiger
6105 Schachen/LU
Tel. 041 497 35 53 www.torbauschmidiger.ch



Industriertor Sektionaltor Kipptor Flügeltor



JOSEF
LÖTSCHER
SÄGE- & HOBELWERK

6103 Schwarzenberg
Telefon 041 497 24 41
Telefax 041 497 44 41
Mobile 079 213 78 05
loetscher-saegerei@regio.com.ch



HOLZ
Holz aus dem Schweizer Wald



Yoga
Spiraldynamik®
Intelligente Bewegung / 3D Gelenkmobilisation

Craniosacral-Therapie
Ganzheitliche Körper- und Energiearbeit

Fussreflexzonenmassage

bewegt www.gesund-bewegt.ch

Edith Küttel
Industriestrasse 1 6102 Malters
041 497 35 20, 077 451 83 49
edith.kuettel@bluewin.ch
Prävention und Therapie
Krankenkassen anerkannt

EIN FEINES GESCHENK



ZEKU
GUTSCHEIN FÜR ZEKU

- individueller Betrag
- einsetzbar für Essen an der Sushibar, Take-Away oder Sushikurse

Gutschein

www.zeku-sushi.ch
Bahnhofstrasse 5 | 6102 Malters | 079 792 48 22



Naturheilpraxis Schwarzenberg
Traditionelle Chinesische Medizin
und Bioresonanz

Erich Köllnberger
Ennenmatt 33
CH-6103 Schwarzenberg
Telefon 041 497 11 44
kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch
www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

Akupunktur Phytotherapie Diätetik Bioresonanz

LASTWAGEN SERVICE MALTERS AG


LSM **FIRSTSTOP**
DAF
PNEUHAUS MALTERS

- Top Reifenservice/Beratung
- Klimageservice und Abgaswartungen
- Pneu einlagerungen
- Lenkgeometrie



Testen auch Sie unseren Service!

Eistrasse 24 6102 Malters
Werkstatt +41 (0) 41 497 23 40
Pneuhaus +41 (0) 41 497 47 47
www.lsmag.ch lsm@lsmag.ch



Confides AG
Treuhand und Unternehmensberatung

Bahnhofstrasse 7
6102 Malters
Tel. 041 497 39 66
www.confides.ch

Vertrauen und Verantwortung

Sie führen ein Unternehmen und möchten sich entlasten, verändern oder weiterentwickeln?

- Ihre Saläradministration
- Nachfolgeplanungen und -regelungen
- Gründungen und Umstrukturierungen
- Finanzierung und Analyse Ihrer Prozesskosten
- Nationales und Internationales Steuerrecht

... und natürlich bei allen anderen Anliegen.

Dann sind Sie bei uns richtig.

Herbstwanderung der 1. Oberstufe



Die ganze 1. Sek auf dem Napf

Den zweifelhaften Wetterprognosen zum Trotz machte sich die ganze 1. Oberstufe am letzten Freitag im Oktober auf zur gemeinsamen Herbstwanderung.

Gut gelaunt verabschiedeten wir uns im Oberlehn vom Car und begaben uns auf den etwa zweieinhalbstündigen Weg Richtung Napf. Die Schüler genossen es, sich klassenunabhängig zu unterhalten. Die einen schneller, die anderen etwas langsamer, trafen alle heil auf dem Gipfel ein. Kaum angekommen, blies uns ein kalter Wind entgegen. Netterweise durften wir die Scheune neben dem Restaurant als wärmenden Unterschlupf benutzen. Abgelenkt vom unerwarteten Besuch einer Geissenherde, verlog der kühle Mittag aber schnell.

Gestärkt machten wir uns bereit für den Abstieg. Zum Glück blieb es bei wenigen Regentropfen. So konnten wir praktisch auf trockenem Untergrund talwärts wandern. Obwohl bei einigen die Füsse bereits schmerzten, verlief auch der Abstieg problemlos und schien den Schülern einiges leichter zu fallen als der Aufstieg.

Gut gelaunt, aber durchaus müde, stiegen wir in Holzwegen wieder in den Car. Was für ein perfektes Timing. Kurz darauf begann es nämlich wie aus Kübeln zu schütten. Die Herbstwanderung bleibt als fröhlicher und rundum gelungener Ausflug in den Köpfen aller Beteiligten. Einen grossen Teil dazu beigetragen hat Seppi Burri. Ihm gebührt ein besonderer Dank für die tadellose Organisation!

Schulcafé



Grosses Schulcafé mit allen Schulleitungen

Dienstag, 13. März 2018, 10.15 bis 11.15 Uhr,
Schulhaus Eischachen

Schulcafé Primarschule Bündtmättli

Donnerstag, 18. Januar 2017, 08.30 bis 09.30 Uhr,
Freitag, 20. April 2017, 08.30 bis 09.30 Uhr

Schulcafé Primarschule Eischachen

Donnerstag, 11. Januar 2018, 10.15 bis 11.15 Uhr,
Freitag, 20. April 2018, 10.15 bis 11.15 Uhr

Schulcafé Sekundarschule Muoshof

Dienstag, 16. Januar 2018, 09.00 bis 10.00 Uhr
Dienstag, 01. Mai 2018, 09.00 bis 10.00 Uhr
Montag, 25. Juni 2018, 09.00 bis 10.00 Uhr

Schulbesuchstage 2017/18

Kindergarten und Primarschulen

Die Elternbesuchstage in den Schulkreisen Primar Nord und Süd finden immer am 15. eines Monats statt.

Die nächsten Termine

Freitag, 15. Dezember 2017
Montag, 15. Januar 2018

Wir danken Ihnen für das Interesse an der Schule und die nötige Aufmerksamkeit während der Lektionen.

Autorin Blanca Imboden zu Besuch im «Eischachen»

Ende Oktober war die in Ibach SZ wohnende Autorin Blanca Imboden von den Lehrpersonen der beiden 6. Klassen im «Eischachen» zu einer Autorenlesung eingeladen. Im Vorfeld bereiteten sich die Schüler/innen im Unterricht auf diesen Besuch vor.

Blanca Imboden ist seit ein paar Jahren mit ihren Büchern immer wieder auf der Schweizer Bestsellerliste zu finden. Sie schreibt sowohl Bücher für Jugendliche als auch für Erwachsene.

Spontan, ungezwungen, offen, abwechslungsreich, so berichtete das glückliche «Sonntagskind» aus ihrem spannenden Leben und ihrem Alltag. Schon als Jugendliche hatte sie zwei



Blanca Imboden begeistert

Berufswünsche – Berufsmusikerin und Schriftstellerin – und beide konnte sie

in ihrem Leben erfolgreich verwirklichen. Zwar war der Erfolg nicht immer selbstverständlich, es gab auch Tiefschläge oder Durststrecken. Aber ihre positive Einstellung hat ihr immer wieder neue Wege eröffnet.

Johnny Depp, Tim Tabak, Sara Super und Heidi Happy sind in der Jugendbuch-Serie «Schule ist doof ...» die Hauptfiguren. Frank Baumann illustriert mit seinen Zeichnungen die turbulenten und pffiffigen Jugendbücher.

Blanca Imboden freute sich sehr über das engagierte Mitmachen und interessierte Zuhören der beiden Klassen. Mehr zu Blanca Imboden ist zu finden unter: www.blancaimboden.ch

LERNEN MIT ERFOLG IN MALTERS

**NOTHELFER-KURSE, VKU
UND ROLLER-AUSBILDUNG**



**FAHRSCHULE
STADELMANN**

Fahrschule Stadelmann AG
Industriestrasse 30c | 6102 Malters
Telefon 041 497 57 77
info@fahrschule-stadelmann.ch
www.fahrschule-stadelmann.ch

WEIBEL + SOMMER ELEKTRO TELECOM

möchener
gärn!



**24h ELEKTRO-SOFORTHILFE
041 289 10 10**

Rothenburg Malters www.weibel-sommer.ch

Baar · Ebikon · Hochdorf · Küsnacht · Luzern · Malters ·
Rothenburg · Rotkreuz · Schwyz · Stans · Sursee

**Demnächst auch in Willisau
Ab 2018 auch in Aldorf und Kriens**

one

training center



fit with friends

Spass für Sie und Ihr Kind

www.one-training.ch

Gesundes Znüni und Jungköche

Vergangene Woche wurden im Schulhaus Brunau kräftig die Kochlöffel geschwungen! Im Zusammenhang mit dem Natur-Mensch-Gesellschaft Thema Ernährung bereitete die 3./4. Klasse gesunde Znüni fürs ganze Schulhaus zu.

Bereits am nächsten Tag besuchte die 1./2. Klasse einen Kochkurs, organisiert und durchgeführt von fit for future. Diese Köstlichkeiten haben allen sehr geschmeckt und werden bestimmt noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Mmh, das sieht ja lecker aus!

Landart rund ums «Brunau»

Im Zusammenhang mit unserem Jahresthema «zämä wachsä – zämäwachsä» machten wir uns am Mittwochmorgen auf den Weg in den Wald. Dort entstanden wunderschöne Landart-Bilder, vom Traktor über das FCL-Logo bis hin zum Waldmännchen. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt!



Landart-Herz



Landart-Traktor

«Das Eselchen und der kleine Engel»

Das Eselchen und der kleine Engel
von Otfried Preussler
Musikalisch erzählt von Kindern der Musikschule und der Primarschule Malters
Gesamtleitung Gabi Koller

Freitag, 15. Dez. 2017, 19 Uhr
Kirche St. Martin, Malters

Mitwirkende:
Streichensemble, **Eros Jaca**
Gitarrenensemble, **Bernadette Arnold**
Querflötenensemble, **Madleine Bischof**
Blockflötenensemble, **Isabella Mercuri**
Jugendchor Malters, **Fredi Fluri**
Kinderchor filk-flak, sowie 1./2. Klassen
Musik und Bewegung, Bündtmättli, **Gabi Koller**
4. Klassen Musik, Bündtmättli, **Irma Thürig**
Bild, **Mateo Meier**

MUSIKSCHULE MALTERS
SCHULE MALTERS

Rund 120 Kinder und Jugendliche der Musikschule und Schulklassen aus dem Schulhaus Bündtmättli sind seit den Herbstferien gemeinsam musikalisch unterwegs.

Für das Adventskonzert vom Freitag, 15. Dezember 2017, um 19.00 Uhr in der Kirche St. Martin wird mit grossem Elan in verschiedenen Ensembles geübt, gesungen und gespielt.

Ein kleiner Esel ist gemeinsam mit einem Engel auf dem Weg nach Bethlehem. Was es da alles zu sehen und erleben gibt ...

Eine musikalische Geschichte zum Schmunzeln und Geniessen.



WERBUNG
zu vernünftigen
Preisen:

INFOMALTERS!

Mediendaten
anfordern:
inserter@infomalters.ch

Krumme nacher

MÖBELWERKSTATT & MONTAGEN GMBH

MÖBEL TISCHE KÜCHEN TÜREN
MONTAGEN MÖBELRESTAURIERUNG
SIE TRÄUMEN – WIR MACHEN.

041 497 31 92
079 691 30 78



PODOLOGIE BIERI



Esther Bieri • Dipl. Podologin HF

Hellbühlstrasse 7 • 6102 Malters
Telefon 041 497 30 00 • info@podologie-bieri.ch
www.podologie-bieri.ch

Mitglied Schweizerischer Podologen-Verband



Im Todesfall



Bestattungen

Guido Duss
Halde 3
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
Fax 041 490 14 26
www.schreineriduss.ch

Tag- und Nachtdienst

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung
in Ihrer Nähe

STALDER HOLZBAU AG

Holzbau • Treppenbau • Umbau

Stalder Holzbau AG Stegmättli 6 6102 Malters

www.stalder-holzbau.ch

STEINER ENERGIE MALTERS

Die gute berufliche Grundbildung... Der moderne Arbeitsplatz



Michael Agner
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr



Michael Buck
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr



Levin Bucheli
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr



Carmen Emmenegger
Kauffrau
3. Lehrjahr



Reto Strotz
Netzelektriker
3. Lehrjahr



Cédric Bühlmann
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr



Jan Baumgartner
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr



Roman Schmid
Netzelektriker
1. Lehrjahr



Steven Depretis
Montage-Elektriker
2. Lehrjahr



Daniel Frey
Montage-Elektriker
3. Lehrjahr



Angela Renggli
Elektroinstallateurin
4. Lehrjahr



Musikschulband schnuppert Wettbewerbsluft



Stentorian Rent beim Auftritt im Nachwuchs-Bandwettbewerb «Sprungfeder»

Nach intensiver Probenarbeit durfte die Musikschulband Stentorian Rent unter der Leitung von Jake Salgado bei der Vorrunde des Nachwuchs-Bandwettbewerbes «Sprungfeder» dabei sein. 25 Rock-Pop-Bands mit jugendlichen Musikerinnen und Musikern massen sich an verschiedenen Konzertorten in der Region Luzern.

Die Band Stentorian Rent zeigte sich auf der Zwischenbühne in Horw von der besten Seite. Sie spielte Eigenkompositionen und bot dazu eine gelungene Performance. Die Jungs genossen den Applaus und die Partystimmung in vollen Zügen. Die Musikschule Malters gratuliert den jungen Musikern zu ihrem grossen Einsatz und dem tollen Auftritt!

Knochenflöten und Dudelsack Besuch im Instrumentenmuseum

Am 18. Oktober 2017 besuchte die Blockflötenklasse von Isabella Mercuri die Musikinstrumentensammlung in Willisau.

Nach der kurzen Zugfahrt wurden wir in Willisau bereits von Adrian Steger, Leiter der Instrumentensammlung, erwartet. Er erzählte uns, wie die Sammlung entstanden ist und woher alle diese besonderen und wertvollen Instrumente kommen. Die Sammlung besteht aus originalen Instrumenten sowie Nachbauten nach historischen Vorbildern, die im 20. Jahrhundert entstanden sind.

Nach dieser Einführung durften wir zahlreiche Instrumente ausprobieren. Wir konnten auf ganz grossen und ganz kleinen Blockflöten, auf einem Dudelsack, einem Alphorn, einem Gämshorn, einer kleinen Orgel (Organetto) und einem Serpent spielen und lernten, wie die Blockflöte und die Orgel miteinander verwandt sind. Adrian Steger holte – mit

Handschuhen – sogar speziell für uns eine Knochenflöte aus dem Mittelalter aus der Vitrine heraus. So verflug die Zeit im Nu und wir machten uns wieder auf den Heimweg mit vielen spannenden Eindrücken im Rucksack, an die wir uns noch lange erinnern werden.



Saskia spielt auf der Knochenflöte

Blockflötenensemble für Erwachsene – jetzt anmelden!

Auch auswärtige Blockflötenspieler/innen sind herzlich willkommen!

Leitung

Isabella Mercuri, Blockflötistin und Lehrerin an der Musikschule Malters, spielt regelmässig in verschiedenen Kammermusikformationen als Blockflötistin/Barockoboistin in der Schweiz und im Ausland.

Daten

22. Februar bis 29. März 2018 (6 Lekt. à 60 Min.)

Zeit

Donnerstag, 18.30–19.30 oder 19.30–20.30 Uhr

Ort

Musikschule Malters, Villa All'Aria
Hellbühlstrasse 12, 6102 Malters

Kosten

Fr. 150.– pro Teilnehmer

Kontakt Kursleitung

Mobile 078 645 21 89

isabella.mercuri@musikschule-malters.ch

Die Anmeldung finden Sie unter www.musikschule-malters.ch; Anmeldeschluss: 12. Januar 2018

Musikschule Veranstaltungen

Blechbläser am Handwerkermarkt

Musikalischer Beitrag der Blechbläser unter der Leitung von Martin Käch, Freitag, 1. Dezember, zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, All'Aria-Park

Klavier und Blech!

Musizierstunde von Dafne Ghisalberti und Paul Kipfer, Freitag, 1. Dezember 2017, 19.00 Uhr, Pfarreiheim Malters

Adventsklänge

Musik zum Advent mit Klavier, Gesang und Violine
Schüler/innen von Miriam und Yvo Wettstein und Lucija Völlinger, Freitag, 8. Dezember 2017, 19.00 Uhr, Mirjamkirche Malters

Posaunenklänge im Familiengottesdienst

Schüler/innen von Bruno und Sarah Zemp
Sonntag, 10. Dezember 2017, 10.15 Uhr, Pfarrkirche Malters

Musiktheater «De Hirt Simon»

1./2. Klasse von Ursi Schurtenberger und Tamara Blattner spielen und singen eine weihnachtliche Geschichte, Dienstag, 12. Dezember 2017, 19.00 Uhr, Singsaal Eischachen

Strahlender Bläserklang in der Roratefeier

Schüler/innen von Martin Käch und Paul Kipfer
Mittwoch, 13. Dezember 2017, 6.30 Uhr, Pfarrkirche Malters

«Das Eselchen und der kleine Engel»

Adventskonzert der Musikschule

120 Musik- und Volksschüler/innen singen und spielen gemeinsam eine Geschichte.

Gesamtleitung: Gabi Koller

Freitag, 15. Dezember 2017, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Malters



Furrer Fuchs
Architektur GmbH Malters
www.furrerfuchs.ch

INDIVIDUELL

Muldenservice in Malters



Sie bestellen bei uns eine Mulde -
eine Stunde später steht sie bei Ihnen!



LÖTSCHER LOGISTIK

Lötscher Logistik AG, Spahau 3, Malters, 041 259 07 77

Raum für alle und alles.

Jetzt bestellbar.



Wir bringen die Zukunft in Serie.



Der neue Tiguan Allspace. Mehr Kofferraum und 21.5 cm länger.

Ein Auto, unzählige Möglichkeiten. Im neuen Tiguan Allspace finden dank des flexiblen Raumangebots mit optionaler umklappbarer dritter Sitzreihe¹ bis zu sieben Passagiere Platz. Nur für eines ist kein Platz: Langeweile.

¹Für Passagiere bis max. 1.60 Meter. ²Kostenlose Wartung und Verschleiss. Es gilt das zuerst Erreichte. Änderungen vorbehalten.



Volkswagen

amag

AMAG Emmenbrücke

Seetalstrasse 32, 6020 Emmenbrücke
Tel. 041 260 60 55, www.emmenbruecke.amag.ch



Handwerkermarkt 1. Dezember 2017

Vorweihnachtliche Atmosphäre am Handwerkermarkt Malers

Die Herbsttage werden kürzer, die Luft kühler und die Wälder kahler. Wer freut sich da nicht auf die Weihnachtszeit mit all dem Lichterglanz und den herrlichen Düften von Kerzenwachs und Guetzli? Der Handwerkermarkt All'VAria, welcher erst vor drei Jahren ins Leben gerufen wurde, doch kaum mehr wegzudenken ist, bietet Ihnen die optimale Einstimmung in die Adventszeit.

Auf dem Rundgang durch den Park präsentieren wiederum viele Handwerker und Handwerkerinnen eine Vielfalt von Kunstwerken an ihren Marktständen. Bestimmt finden auch Sie das eine oder andere Geschenk. Verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit Glühwein, Bratwurst, Maroni, Frühlingsrollen und Crêpes. Musikalische Darbietungen und eine Märchenerzählerin (16.30 und 17.30 Uhr für Kinder ab 4 Jahren, 19.30 für Erwachsene im Musikraum All'Aria) laden zum Verweilen ein.

Kulinarisches und Musik

Zum Aufwärmen ist ein Besuch in der Cafeteria des Alterswohnheims Boden-

matt zu empfehlen. Dort wird nicht nur für das leibliche Wohl gesorgt, sondern es werden auch immer wieder musikalische Klänge zu geniessen sein.

Neues OK

Mit viel Freude und Engagement steckt das neu besetzte OK in den letzten Vorbereitungen. An dieser Stelle möchten wir aber auch den drei Frauen Rita Car-

lin, Maria Birri und Charlotte Geisseler einen grossen Dank aussprechen. Sie haben sich tatkräftig für die Auferstehung des Handwerkermarktes engagiert.

Kommen Sie und geniessen Sie die stimmungsvolle Atmosphäre im All'Aria-Park.

**Handwerkermarkt im All'Aria-Park
Freitag, 1. Dezember, 15.00 bis 21.00 Uhr**



Das OK heisst Sie herzlich willkommen zum Handwerkermarkt All'VAria. Von links: Cécile Zrotz, Katja Lütolf, Bruno Wolfisberg, Ramona Knüsel, Andy Degen, Sonja Bachmann

Pro Senectute Ergebnis Herbstsammlung

Vom 18. September bis 28. Oktober 2017 waren die Freiwilligen von Pro Senectute Kanton Luzern wieder von Tür zu Tür unterwegs, baten um eine Spende oder verteilten Briefe. Auch in diesem Jahr wurde wieder grosszügig gespendet. So kamen in Malters Fr. 22 689.– zusammen. Pro Senectute und die Ortsvertreterin von Malters, Gertrud Fischer, danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Sammelnden für ihren engagierten freiwilligen Einsatz. Der in der Gemeinde verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit in Malters eingesetzt.

Pro Senectute Kanton Luzern setzt sich für ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ein. Doch manchmal braucht es wenig, um als älterer Mensch in eine Notlage zu geraten. Mit der kostenlosen und diskreten Sozialberatung ist Pro Senectute für Betroffene da – gezielt, unkompliziert und diskret. Pro Senectute Kanton Luzern hilft, in schwierigen Situationen Lösungen zu finden und die Lebensqualität zu verbessern. Zudem stärken wir die Unabhängigkeit der älteren Menschen mit zahlreichen Angeboten, z.B. in den Bereichen Bildung+Sport, Treuhand- und Steuerklärungsdienst oder der unentgeltlichen Rechtsauskunft.

Malters ist der Beratungsstelle Willisau zugeeilt: Melanie Muff, Sozialarbeiterin FH
Telefon 041 972 70 60
E-Mail: melanie.muff@lu.prosenectute.ch

Mit Chilbi-Freuden Freude bereiten



Der Gemeinnützige Frauenverein zeigte den Asylsuchenden die Schweizer Berglandschaft

Mit dem Erlös aus dem Kaffeestübli an der Chilbi ermöglichte der Gemeinnützige Frauenverein den asylsuchenden Eritreern von der Hinterwidenmatt, einmal unsere engere Heimat hautnah zu erleben. An einem strahlenden Herbsttag führten die Mitglieder der Begleitgruppe Integration die jungen Leute ins Entlebuch. Anfänglich skeptisch, dann immer freudiger genossen diese erstmals in ihrem Leben eine Fahrt mit einer Gondelbahn von Sörenberg auf die Rossweid. Dort konnte ein prächtiges Bergpanorama bestaunt werden. Nach einer kurzen Wanderung ging es zur Alp Schlacht,

wo die Älplerin den Männern aus Afrika zeigte, wie auf einer Alp Käse gemacht wird. Wie der Käse schmeckt, erfuhren die Asylsuchenden dann in der Schwand bei einer typisch schweizerischen Mahlzeit, nämlich Älplermagronen und Apfelmus. Nach dem Abstieg nach Sörenberg war gut ersichtlich, welche grosse Freude dieser Tag den Asylsuchenden bereitet hatte. Eine gemeinsam unterschriebene Karte an die Mitglieder des Gemeinnützigen Frauenvereins bezeugte die tiefe Dankbarkeit der Asylsuchenden und ihre Wertschätzung für diesen tollen Tag in unserer wunderschönen Heimat.

«Frau Holle» nach Grimms Märchen

Ein Projekt des Kinder- und Jugendtheaters Malters. In der Theaterfassung von Marietta Kneubühler, Maria Portmann, Rita Carlin.

Wenn Frau Holle im Märchenland ihre Kissen schüttelt, schneit es bei uns fein und leise. Die beiden Wichtel Strubli und Rugli helfen ihr dabei. Auch bei der fleissigen Maya wirbeln die Flocken. Dafür wird sie reich belohnt.

Mayas Schwester Mathilda lässt aber die reifen Äpfel verfaulen, die knusprigen Brote verkohlen und für das Kissen schütteln ist sie zu faul. Frau Holle gibt auch ihr den verdienten Lohn. Lehrerin Streng und Nachbar Jömmmerli sind in unserer Geschichte ebenfalls dabei, das sei verraten. Mehr aber nicht!



Fleissiges Üben an den Theaterproben

Aufführungsdaten

Sonntag, 24. Dezember, 14.00 Uhr
 Mittwoch, 27. Dezember, 16.30 Uhr
 Freitag, 29. Dezember, 16.30 Uhr
 Samstag, 30. Dezember, 14.00 Uhr
 im Gemeindesaal Malters

Das Schneebistro lädt vor und nach den Vorstellungen mit kleinen Köstlichkeiten zum Verweilen ein.

www.theater-malters.ch

Rundschau Malters

Gemeinde



Regle deine Zukunft schon heute!

Mittwoch, 29. November 2017, 19.30 bis 21.30 Uhr
Gemeindesaal Malters, Eintritt frei

Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung – wer rechtzeitig vorsorgt, kann sicherstellen, dass bei einer Handlungsunfähigkeit durch Unfall, Krankheit oder Demenz der eigene Wille respektiert wird. Teilnehmer: Matthias Retsch, KESB Luzern-Land, Root; Toni Räber, Pro Senectute, Willisau; Dr.med. Bernhard Estermann
Wir freuen uns. Kommission für Altersfragen Gemeinde Malters



Erzählstunde für Kinder mit Brigitte Zurkirchen

Endlich ist Weihnachten! Den ganzen Morgen hat das Eichhörnchen Plätzchen gebacken. Aber wo sind die denn bloss auf einmal hin? Das Eichhörnchen hat sofort den kleinen dicken Igel von nebenan im Verdacht und stapft zu ihm hinüber. Der Igel weiss von nichts und ausserdem hat er ganz andere Sorgen: Seine Lichterkette ist verschwunden! Dem Hasen fehlen seine schönen Christbaumkugeln und dem Dachs sein Fass mit Punsch. Schnell ist klar, hier stimmt etwas nicht! Die Spur führt in den verschneiten Wald, wo auf alle Tiere eine Überraschung wartet ...

Ein fröhliches, stimmungsvolles Weihnachts-Bilderbuch für Kinder ab 4 Jahren.

Wann: Mittwoch, 20. Dezember 2017

Wo: Gemeindebibliothek Malters

Zeit: 16.30 bis ca. 17.15 Uhr

Für wen: Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren

Kosten: Türkollekte

Wir freuen uns auf unsere kleinen Besucher!

Bibliothekskommission Malters



Musikschule: «Das Eselchen und der kleine Engel»

Rund 120 Kinder und Jugendliche der Musikschule und Schulklassen aus dem Schulhaus Bündmättli sind seit den Herbstferien gemeinsam musikalisch unterwegs. Für das Adventskonzert vom Freitag, 15. Dezember 2017, 19 Uhr, Kirche St. Martin, wird mit grossem Elan in verschiedenen Ensembles geübt, gesungen und gespielt.

Ein kleiner Esel ist gemeinsam mit einem Engel auf dem Weg nach Bethlehem. Was es da alles zu sehen und erleben gibt ...

Eine musikalische Geschichte zum Schmunzeln und Geniessen.

Parteien



Neujahrsapéro FDP Malters – 8. Januar 2018, 19.00 Uhr, Hug AG

Die FDP Malters freut sich über das zahlreiche Erscheinen und wünscht allen einen farbenfrohen Herbst.

FDP Malters – www.fdp-malters.ch

Vereine



Feldmusik-Konzert, Samstag, 25. November, 20.00 Uhr, und Sonntag, 26. November, 16.00 Uhr, Gemeindesaal Malters

Miss Marple, After Eight, Beatles, Fish & Chips, Rolling Stones, Porridge, Coldplay. Tauchen Sie, gemeinsam mit der Feldmusik Malters, ein in die musikalische Welt Grossbritanniens.



Naturperlen in Malters – Wasseramseln an der Kleinen Emme Samstag, 25. November 2017, 9.30–11.45 Uhr

Wir wandern am Ufer der Kleinen Emme entlang von Schachen zurück nach Malters. Dabei halten wir Ausschau nach der Wasseramsel, dem Vogel unseres Vereinslogos und Vogel des Jahres 2017. Weitere interessante Informationen über die

Wasseramsel erfahren wir auf dem Weg. In Zusammenarbeit mit der OGL (ornithologische Gesellschaft der Stadt Luzern).

Besammlung: beim Bahnhof Malters. Mit dem Zug um 9.30 Uhr nach Schachen (bitte Billett selber lösen) oder um 9.35 Uhr beim Bahnhof Schachen.

Anmeldung: bis Freitag, 24. November 2017 an ih.schuepfer@bluewin.ch

Bei zweifelhafter Witterung erteilt Tel. 077 422 56 43 am Vorabend Auskunft über die Durchführung des Anlasses



Samichlaus-Auszug

Sonntag, 3. Dezember 2017, 17.00 Uhr, Samichlaus-Auszug aus der katholischen Kirche in Malters.

7./8./9. Dezember: Samichlaus besucht die Familien in Malters und Schachen.



Handwerkermarkt

Freitag, 1. Dezember, 15.00 bis 21.00 Uhr, im All'Aria-Park

Lichterglanz und Weihnachtsduft liegt wieder in der Luft. Auf dem Rundgang durch den All'Aria-Park präsentieren Handwerker und Handwerkerinnen ihre kreativen Produkte. Musikalische Darbietungen, kulinarische Köstlichkeiten und eine Märchenerzählerin sorgen für stimmungsvolles Ambiente.



Kinder- und Jugendtheater im Gemeindesaal

Das Schneebistro lädt vor und nach den Vorstellungen mit kleinen Köstlichkeiten zum Verweilen ein. Unsere Wichtel verwöhnen Sie.

Aufführungsdaten: **Sonntag, 24. Dezember, 14.00 Uhr**

Mittwoch, 27. Dezember, 16.30 Uhr

Freitag, 29. Dezember, 16.30 Uhr

Samstag, 30. Dezember, 14.00 Uhr

www.theater-malters.ch



Nachhilfevermittlung für Primar- und Oberstufenschüler

Wer für sein Kind eine individuelle Unterstützung in einem oder mehreren Schulfächern sucht, hat hier die richtige Anlaufstelle.

Die Elterngruppe Malters hilft Eltern von Primar- und Oberstufenschülern, Studenten und Studentinnen zu finden, die Nachhilfe erteilen möchten.

Falls Hilfe beansprucht wird, bitte melden:

Kontaktadresse: Riccarda Baumeler-Caprez, Tel. 079 489 95 62,

E-Mail; re.baumeler@bluewin.ch

Ideales Weihnachtsgeschenk

Das Buch: Originale von Malters und Umgebung. Preis als Weihnachtsgeschenk ist einmalig: Fr. 12.–. Bestellen bei Hanssepp Wespi, Bachweg 3, 6102 Malters
Tel. 041 497 33 51, hanssepp.wespi@bluewin.ch.

Malters Gleis 5

Mo 4.12.17
Di 5.12.17

***Tryout: Ausprobieren des Programmes.**
Beginn: 20 Uhr.
Tickets: ticketino.ch,
Post und LZ Corner.

www.veri.ch

10.12.17 - 19.1.18 u.a. in Luzern, Dagmersellen, Hasle, Hochdorf, Sursee und Wolhusen

Rück-Blick 2017*
Kabarettistisches Resümee

Fasnacht 2018**Samstag, 20. Januar 2018**

Fasnachtseröffnung Malters, 19.30 bis 03.00 Uhr, Oberei,
Guuggenmusig Schädubrommer

Samstag, 27. Januar 2018

Motterirat: Verkauf Fasnachtszeitung

Mittwoch, 7. Februar 2018

Iruugete der Guuggenmusig Ämmeruugger

SchmuDo, 8. Februar 2018

Seniorenfasnacht

Freitag, 9. Februar 2018

Fasnachtsball im Gemeindesaal

Samstag, 10. Februar 2018

Umzug und Fasnachtsfest Schachen
lilauf Schulhausareal Schwarzenberg

Sonntag, 11. Februar 2018

Umzug Schwarzenberg

Güdismontag, 12. Februar 2018

Motteri-Umzug Malters und Ramba-Zamba-Mäntig

Hinweis**Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen**

In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat.

Text und Logo einsenden an:

Redaktion Beatrice Gloor, E-Mail: info@bbkom.ch

Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite

www.infomalers.ch

Redaktionsschlussdaten 2018

| Ausgabe | Redaktions- schluss | Haushalt- versand | Ausgabe | Redaktions- schluss | Haushalt- versand |
|------------|------------------------|----------------------|-----------------|------------------------|----------------------|
| 01/Januar | 08.01.2018 | 26.01.2018 | 07/08/Juli/Aug. | 27.07.2018 | 17.08.2018 |
| 02/Februar | 05.02.2018 | 23.02.2018 | 09/September | 10.09.2018 | 28.09.2018 |
| 03/März | 09.03.2018 | 29.03.2018 | 10/Oktober | 08.10.2018 | 26.10.2018 |
| 04/April | 09.04.2018 | 27.04.2018 | 11/November | 05.11.2018 | 23.11.2018 |
| 05/Mai | 04.05.2018 | 25.05.2018 | 12/Dezember | 03.12.2018 | 21.12.2018 |
| 06/Juni | 11.06.2018 | 29.06.2018 | | | |

Veranstaltungen**Dezember 2017**

| | | |
|---------------|-------------|--|
| 01.12. | 19.00 | Klavier und Blech, Pfarreiheim; Musikschule |
| | 15.00–21.00 | Handwerkermarkt All'VAría im All'Aria-Park |
| | 15.00–21.00 | Verkauf von Adventskränzen und -dekorationen, Weihnachtsmarkt; Frauenbund Malters |
| | 20.30 | The Chamber Nihilists, «Gleis 5»; Kulturschiene |
| 06.12. | 09.30–10.30 | Chindersinge, Pfarreiheim; Kreis Junger Eltern |
| | 13.30 | Schieberjassen, AWH Bodenmatt; mALTERs AKTIV |
| 07.12. | 14.00 | Seniorenachmittag: Samichlaus, Gemeindesaal; Gemeinnütziger Frauenverein |
| 08.12. | 19.00 | Weihnachtskonzert, Mirjamkirche; Musikschule |
| 09.12. | 10.00–11.00 | Gro-Va-MuKi-Turnen, Turnhalle Muoshof |
| 11.12. | 14.00–16.30 | Kinderhüten, Ref. Kirche UG; Kinderhütendienst |
| | 13.12. | Mittagstreff, Restaurant Kreuz; mALTERs AKTIV |
| | 15.00 | Adventsfeier, AWH Bodenmatt; Frauenbund Malters |
| 14.12. | 19.30–21.30 | Monatsübung, Luzernstrasse 76; Samariterverein |
| 15.12. | 19.00 | Adventskonzert der Ensembles, Kirche St. Martin; Musikschule |
| 20.12. | 13.30 | Schieberjassen, AWH Bodenmatt; mALTERs AKTIV |
| | 14.30 | Lesung, AWH Bodenmatt; mALTERs AKTIV |
| | 16.30–17.30 | Erzählstunde mit Brigitte Zurkirchen in der Schul- und Gemeindebibliothek Muoshof |

Januar 2018

| | | |
|---------------|-------------|---|
| 10.01. | 09.30–10.30 | Chindersinge, Pfarreiheim; Kreis Junger Eltern |
| 17.01. | 09.30–11.00 | ZwärgKafi, Pfarreiheim; Kreis Junger Eltern |
| | 20.00 | Vortrag «Jugendverschuldung und das Betreibungsamt», Dachsaal Pfarreiheim; Gemeinnütziger Frauenverein |
| 18.01. | 14.00 | Seniorenachmittag, Senioren Bühne Luzern, Gemein- desaal; Gemeinnütziger Frauenverein |
| 19.01. | 19.00–21.30 | GV Samariterverein Malters-Schachen, Samariterlokal |
| 20.01. | 10.00–11.00 | Gro-Va-MuKi-Turnen, Turnhalle Muoshof |
| 24.01. | 19.00 | «pleasure and talent»-Solisten-Konzert, Pfarreiheim; Musikschule |
| 30.01. | 19.00 | Musizierstunde Streicher, Mirjamkirche; Musikschule |
| 31.01. | 14.00–16.00 | Kinderfasnacht, Saal Pfarreiheim; Kreis Junger Eltern |

Februar 2018

| | | |
|---------------|-------------|--|
| 01.02. | 19.00 | Erwachsenkonzert, «Gleis 5»; Musikschule |
| 02.02. | 20.30 | Captain Frank, «Gleis 5»; Kulturschiene |
| 08.02. | 14.00 | Seniorenachmittag: Fasnacht, Caffè e più; Gemeinnütziger Frauenverein |
| 21.02. | 09.30–11.00 | ZwärgKafi, Pfarreiheim; Kreis Junger Eltern |
| 28.02. | 19.00 | Musizierstunde, Singsaal Bündmättli EG; Musikschule |